



Das Werk in Ochtendung ist das Herz des Familienbetriebs Jasto.

FOTO: JASTO

75-jähriges Bestehen

Mauerwerk für 190 000 Familien

Die Jasto Baustoffwerke feiern in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Im Laufe der Firmengeschichte hat sich Jasto eigenen Angaben zufolge zu einem der führenden Hersteller von Leichtbeton-Mauerwerk in Deutschland entwickelt.

Ochtendung (ABZ). – Getreu dem Motto: „Alles aus einer Hand“ bietet Jasto ein Komplett-Paket, das neben Produkten für den Rohbau auch die Außenanlagen umfasst. Der Bau von Mehrfamilienhäusern ist ebenfalls Teil des Portfolios.

Die Geschichte von Jasto beginnt im Jahr 1949 mit Jakob Stockschläder. Mit nur 19 Jahren gründet er in Ochtendung einen Produktionsbetrieb, in dem auch Mauersteine aus Rheinischem Bims hergestellt werden: die Jakob Stockschläder Bau- und Brennstoffe. Mit diesem Schritt beweist er nach Ansicht von Jasto nicht nur Mut, sondern auch Weitsicht. Zwei Eigenschaften, die die Entwicklung des Unternehmens bis heute bestimmen. Seit dem Jahr 1982 firmiert das Unternehmen offiziell als Jakob Stockschläder

GmbH & Co. KG. In den Jahrzehnten nach der Gründung erarbeitet sich der Betrieb einen festen Platz unter den Mauersteinherstellern der Bims- und Leichtbetonindustrie, so das Unternehmen. Es folgen viele umfangreiche Modernisierungen, die dafür sorgen, dass die Produktionsanlagen auf dem aktuellen Stand der Technik sind. Auch die Produktpalette wird erweitert. Jakob Stockschläder stellt der „Bauwelt“ die „Kaminwelt“ zur Seite.

Im Jahr 1997 übernimmt Ralf Stockschläder den Betrieb von seinem Vater. Er führt das Unternehmen erfolgreich ins neue Jahrtausend und stößt bis heute immer wieder neue Entwicklungen an. Der erste große Schritt ist die Erweiterung um eine „Gartenwelt“. Nun können Produkte für Rohbau und Außenanlagen koordiniert geliefert werden. In den folgenden Jahren werden laut Jasto eine Spaltanlage für Betonsteine, eine Altermungsanlage für Pflastersteine und eine vollautomatische Kugelstrahlanlage in Betrieb genommen.

Außerdem entsteht auf dem Werks Gelände ein Ausstellungspark für die Jasto-Produkte. Seitdem entwickelt sich der Produktbereich GaLaBau kontinuierlich weiter, sodass Jasto heute auf eine Zahl von über 100 000 Gartenanlagen blicken

kann, die mit Produkten aus dem Sortiment errichtet wurden. Bei all diesen Qualitätsverbesserungen und Optimierungen verliert Jasto nach Überzeugung des Unternehmens nie das Engagement für Nachhaltigkeit und Umwelt aus den Augen. Bims ist ein natürlicher Rohstoff, der in der Umgebung des Werkes mit kurzen Transporten abgebaut werden kann. Bei der Herstellung von Mauersteinen mit Bims als Zuschlagstoff kann auf einen aufwendigen Brennprozess verzichtet werden, weshalb Leichtbeton-Mauerwerk eine hervorragende Ökobilanz aufweist. Es punktet mit dem niedrigsten Primärenergieverbrauch und Treibhauspotenzial.

Der Strom für die Anlagen wird mit eigener Photovoltaik auf dem Werks Gelände erzeugt. Großer Wert wird auf die Renaturierung der Bims-Abbaufächen gelegt. Da die Bimsschichten in der Regel bodennah liegen, kann das ursprüngliche Landschaftsbild der Eifel nach dem Abbau gut wiederhergestellt werden.

In den 75 Jahren, die Jasto im Werk in Ochtendung produziert, ist das Unternehmen immer ein Familienbetrieb geblieben. Besonders stolz ist das Unternehmen darauf, dass mit Jasto Mauerwerk mittlerweile Wohnraum für mehr als 190 000 Familien geschaffen wurde.